

Verkaufsantrag.

[2285.] Ein solides jüdisches Verlagswerk von über 60 Bogen, das schon in dritter Auflage vorliegt, ist einzig aus dem Grunde, dass es zu dem übrigen Verlag des betreffenden Geschäftes nicht passt, dem Verkauf ausgesetzt. Für die ansehnlichen Vorräthe mit dem Verlagsrechte werden 1300 Thlr. gefordert. Nähere Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[2286.] Die Buchbinderei von J. F. Bösenberg in Leipzig

empfehlte sich mit ihren neuesten Maschinen und sonstigen vortheilhaften Einrichtungen dem verehrl. Buchhandel zu Aufträgen aller Art und versichert deren sorgfältigste und prompteste Ausführung zu den billigsten Preisen.

[2287.] Zu Inseraten

empfehle ich die Umschläge von: Neubert's Gartenmagazin. Aufl.: 5000. Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungsaußgabe. Aufl.: 4000. Ich berechne die durchlaufende Petitzeile bei Neubert mit 3 Nkr, bei Breymann (in 4.) mit 5 Nkr; Beilagen pro 1000 mit 2 f. Stuttgart. Gustav Weise.

[2288.] Das Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Verwaltung in Preußen. Im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten herausgegeben von Stehl, K. Geh. Ober-Reg.-Rath. (Jährlich 12 Hefte. u. 2 1/2 Nkr.) gelangt in großer Anzahl in die Hände der Behörden, der Gymnasialdirectoren, der Professoren, Gelehrten, Lehrer, Geistlichen, Schulmänner, Beamten etc.

Ich empfehle es daher zu Ankündigungen Ihres Verlages und habe, um die Insertion zu erleichtern, den Preis der Petitzeile von 3 Nkr auf 2 1/2 Nkr gestellt. Berlin, Januar 1868. Besser'sche Buchhandlung. W. Herz.

[2289.] Zu literarischen Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage täglich erscheinende

Kemptner Zeitung,

welche unter den freisinnigen Blättern Bayerns eine geachtete Stellung einnimmt und sich eines grossen Leserkreises zu erfreuen hat. Die Insertionsgebühr für die dreifachgespaltene Petitzeile beträgt nur 2 kr. oder 1/3 Nkr. Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung. Achtungsvoll Tobias Dannheimer in Kempten.

[2290.] Inserate für die Neue Dörpt'sche Zeitung,

Auflage 650, erbittet sich und befördert prompt die Buchhandlung von Th. Hoppe in Dorpat. — Preis pr. Zeile 1 Nkr. — Beilagen werden mit 1 f berechnet.

Inserate

zu Grimm's Wörterbuch

[2291.] Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in einigen Wochen erscheinenden 7. Lieferung des V. Bandes. Die Insertionsgebühren betragen 3 Nkr. für die gespaltene Petitzeile. Leipzig, den 24. Januar 1868. S. Pirzel.

Placate

[2292.] zum „Deutschen Nationalchat“ werden in Leipzig ausgeliefert und stehen auf Verlangen in beliebiger Anzahl zu Diensten. Leipzig 1868. Karl Brochaska.

Zur Notiz für Kalender-Verleger.

[2293.] W. G. Hepple in Bamberg vermittelt die Lieferung vollständig ausgearbeiteter Kalender-Manuscripte vom Tage der Bestellung in 14 Tagen für das Jahr 1869 und nimmt deshalb Bezug auf die Annonce im Börsenblatt 1866 Nr. 6602.

[2294.] Unter sehr annehmbaren Bedingungen soll baldigst ein in einer Provinzialstadt Sachsens seit einigen 60 Jahren wöchentlich 2mal herausgegebenes Amtsblatt verkauft werden. Dasselbe, den Zeitanforderungen entsprechend geleitet, dürfte rasch einen vergrößerten Leserkreis durch die zahlreichen umliegenden Ortschaften sich erwerben. Nähere Auskunft ertheilt Herr C. F. Schmidt in Leipzig.

Copir-Utensilien, Stempelpressen, Farbestempel, Petschafte, Schlagpressen,

[2295.] in jeder Ausführung, unter Garantie der Solidität, liefert Chemnitz. Anton Send. 12 Neumarkt 12. Preiscourante gratis.

[2296.] S. Ellinger in Mergentheim bittet um Novitäten aus dem Gebiete der Eisenbahnkunde, Bau- und Ingenieurwissenschaft in 2-3 facher Anzahl.

Leipziger Börsen-Course am 25. Januar 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien) and exchange rates for various currencies and gold/silver.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins (Kronen, Zpf., Augustdor, etc.) and their corresponding exchange rates.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Nkr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

- 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing various authors and their works, such as 'Anonyme', 'Arnold', 'Haber', 'Kraus', etc., with corresponding page numbers.

Handwritten notes and numbers in the right margin, including '1/4 22' and '50/1'.

